

Stadtrat will 15-Minuten-Takt für Stadtbahnhöfe

Der Zürcher Stadtrat wünscht sich vom Verkehrsverbund wieder bessere Verbindungen für den Bahnhof Wipkingen. Buslösungen lehnt er hingegen ab.

Artikel in der NZZ vom 19.12.2014

Von der neuen Durchmesserlinie, die den Zürcher HB unterirdisch direkt mit dem Bahnhof Oerlikon verbindet, profitieren nicht alle. Vor allem die Bewohnerinnen und Bewohner von Wipkingen mussten Mitte Juni eine deutliche Angebotsverschlechterung hinnehmen. Statt drei S-Bahnen gibt es nur noch eine Linie – obwohl zuvor täglich über 5000 Personen in Wipkingen ein- und ausstiegen. In einer Petition verlangten die Wipkinger deshalb vom Zürcher Stadtrat, sich für eine weitere S-Bahn-Linie für ihren Bahnhof einzusetzen – und als Übergangslösung neue Buslinien zu konzipieren, beispielsweise von Wipkingen in direkter Fahrt zum Bahnhof Oerlikon.

Stadtrat stellt sich hinter die Petitionäre

In seiner Antwort stellt sich nun der Zürcher Stadtrat hinter die Forderungen der Petitionäre. Es sei sicher sinnvoll, dass alle Stadtbahnhöfe mindestens viertelstündlich durch die S-Bahn bedient würden. Kurzfristig allerdings sei laut SBB eine Verdichtung in Wipkingen «aus infrastrukturellen und betrieblichen Gründen» nicht möglich. Der Stadtrat wolle sich aber bei ZVV und SBB dafür einsetzen, dass der Viertelstundentakt baldmöglichst Realität werde. Tatsächlich hat der Stadtrat auch gleich seinen Brief an den ZVV veröffentlicht, worin er sich für diese «angemessene Grundversorgung der Zürcher Bahnhöfe» einsetzt.

Busverbindungen keine Alternative

Gleichzeitig stellt sich der Stadtrat aber gegen die vom Quartier vorgeschlagenen Übergangslösungen mit neuen Buslinien. So rechnet er etwa vor, dass eine Direktverbindung nach Oerlikon zwei Millionen Franken pro Jahr kosten, allerdings nur geringe Verbesserungen bringen würde. Wegen der sehr kurzen Fahrzeit (2 bis 4 Minuten) wäre die S-Bahn nach wie vor attraktiver als der Ersatzbus (Fahrzeit 10 bis 12 Minuten). Auch die ins Gespräch gebrachte Verlängerung des 46er-Busses zum Bahnhofplatz lehnt der Stadtrat vor allem aus Kostengründen ab.

Antwort Stadtpräsidentin Corine Mauch auf Petition 10.12.2014

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich
20141210_StZH_STRB_2014_1064